Zeitschrift: Zeitschrift für öffentliche Fürsorge: Monatsschrift für Sozialhilfe:

Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Band: 83 (1986)

Heft: 4

Artikel: 79. Schweizerische Konferenz für die öffentliche Fürsorge

Autor: Mittner, Rudolf / Bohny, Regula

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-838582

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

79. Schweizerische Konferenz für öffentliche Fürsorge Donnerstag, 22. Mai 1986 in Aarau (Mehrzweckhalle Schachen)

Wir freuen uns, Behördenmitglieder und die im Fürsorge- und Sozialwesen tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur

Jahrestagung

nach Aarau einzuladen. Auch diese Konferenz soll der Fachinformation dienen und wichtige Grundsatzfragen der heutigen Fürsorgepraxis behandeln. Unter den statutarischen Geschäften sticht wohl die Wahl eines neuen Konferenzpräsidenten hervor.

Programm

09.30 Uhr Beginn der Jahrestagung in der Mehrzweckhalle Schachen in Aarau (Transport ab Bahnhof SBB mit Extrabussen)

Traktanden

- 1. Eröffnung der Konferenz durch den Präsidenten
- 2. Begrüssung der Konferenzteilnehmer durch Herrn Regierungsrat Dr. <u>Victor Rickenbach</u> und durch Herrn Dr. <u>Markus Meyer</u>, Stadtammann von Aarau
- 3. Statutarische Geschäfte:
 - Tätigkeitsbericht des Präsidenten
 - Jahresrechnung 1985, Revisionsbericht und Voranschlag 1986
 - Ersatzwahlen des Präsidenten
 - von Vorstandsmitgliedern
 - Verschiedenes
- 11.00 Uhr Referat von Herrn Dr. <u>Antonin Wagner</u>, Rektor der Schule für Soziale Arbeit Zürich:

«Soziale Minderheiten in der Schweiz

- Ursachen, Folgen, Lösungsansätze»
- 11.45 Uhr Aperitif
- 12.15 Uhr Mittagessen im Tagungslokal

Nachmittagsprogramm

14.00 Uhr Abfahrt der Busse zum Bahnhof

14.25 Uhr Abfahrt ab Bahnhof SBB zur Rundfahrt mit Überraschungen durch das Aargauer Seetal nach Emmenbrücke, Zofingen, Safenwil und zurück nach Aarau Ankunft gegen 17.00 Uhr

Anmeldetermin 15. April 1986

Administratives

- 1. Die schriftlichen <u>Anmeldungen</u> sind zu richten an: Emil Künzler, Quästor, Brühlgasse 1, 9004 St. Gallen, Tel. 071/21 54 55.
- 2. Die <u>Tagungskarte</u> kostet Fr. 60.– (inkl. Apéro, Mittagessen, Bustransfers und Nachmittagsprogramm) und wird dem Teilnehmer nach Einzahlung des Betrages auf Postcheck-Konto 60–17682 Luzern, Schweizerische Konferenz für öffentliche Fürsorge, zugestellt.
- 3. Parkplätze stehen im Aarauer Schachen zur Verfügung.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung unserer Mitglieder und weiterer Gäste!

SCHWEIZERISCHE KONFERENZ FÜR ÖFFENTLICHE FÜRSORGE

Für den Vorstand:

Der Präsident: Rudolf Mittner Die Sekretärin: Regula Bohny